

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1918**

6 (4.1.1918) Abendblatt



Badischer Beobachter

Verlagspreis vierteljährlich: In Karlsruhe durch Lehner Nr. 425...

Anzeigenpreis: Die adreßhaltige Kolonieteil 25 Pf....

Abendblatt... Er scheint an allen Wochentagen in zwei Ausgaben...

Befinnung.

Es gibt in Deutschland politische Differenzen, die sich niemals ausgleichen oder verdrängen lassen werden.

Solche grundverschiedenen Auffassungen machen sich seit der Diskussion über den rücksichtslosen Unterebootskrieg...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die Politik verachtet nicht den Hinweis auf die Welt der Ideen, aus welcher allein heraus eine Welt der Kultur auf Erden sich verwirklichen läßt.

Es sei auch hingewiesen auf das Reich der Ideen, wie sie in der russischen Revolution sich geäußert haben.

Die Maximalisten in den Besitz der Macht im russischen Staat gebracht hat. Wenn diese Idee des Friedens für die armen Einzelwähler Russlands den Frieden mit den Mittelmächten bringt...

An die Idee der Maximalisten haben noch andere Ideen auf ihre Röhre geschrien, z. B. die Idee des Kommunismus, eine Idee, die dem Bestand ihrer Herrschaft kaum lange Dauer geben wird.

An Deutschland gibt es Gruppen, die ebenfalls die Politik nur nach einer Idee geführt wissen wollen. Hier ist es die Idee der Macht, die einzelne Geister und Herden angezogen hält.

Die Weltanschauung gemacht, aus der heraus dann alles in der Welt, Sinn und Wert des Lebens, beleuchtet wird.

Die Weltanschauung macht, aus der heraus dann alles in der Welt, Sinn und Wert des Lebens, beleuchtet wird.

Die Weltanschauung macht, aus der heraus dann alles in der Welt, Sinn und Wert des Lebens, beleuchtet wird.

Die Weltanschauung macht, aus der heraus dann alles in der Welt, Sinn und Wert des Lebens, beleuchtet wird.

Die Weltanschauung macht, aus der heraus dann alles in der Welt, Sinn und Wert des Lebens, beleuchtet wird.

Die Weltanschauung macht, aus der heraus dann alles in der Welt, Sinn und Wert des Lebens, beleuchtet wird.

Die Weltanschauung macht, aus der heraus dann alles in der Welt, Sinn und Wert des Lebens, beleuchtet wird.

Land sammelnden, aufwärts und vorwärts, auf den Sieg gerichteten Kräfte zu binden und geradezu planmäßig zu unterdrücken.

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

Die alldeutsche gerichtete Politik wird nur von einer kleineren Minderheit, die allerdings leidenschaftlich und überlaut arbeitet...

lungespege-stand bilden könnten. Gegenüber den derzeitigen Friedensvorschlägen der Mittelmächte...

Die amerikanische Regierung und der Verbandsgeneralsstabschef.

20. Berlin, 4. Jan. Die Times veröffentlichte am 21. Dezember 1917 ein Telegramm ihres New Yorker Korrespondenten...

Der Krieg zur See. 24 000 Tonnen. Berlin, 3. Jan. (W.T.V. Amtl.) Im St. George- und Bristol-Kanal wurden durch U-Boote sieben Dampfer...

U-Boot-Krieg und Frachtraumfrage. Berlin, 2. Jan. (W.T.V.) Folgende Stelle aus der Rede des Premierministers Lloyd George...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Zu seinem Bedauern könne er daher nicht selbst über den bisherigen Gang der Verhandlungen mit Rußland berichten.

Die amerikanische Regierung und der Verbandsgeneralsstabschef.

20. Berlin, 4. Jan. Die Times veröffentlichte am 21. Dezember 1917 ein Telegramm ihres New Yorker Korrespondenten...

Der Krieg zur See. 24 000 Tonnen. Berlin, 3. Jan. (W.T.V. Amtl.) Im St. George- und Bristol-Kanal wurden durch U-Boote sieben Dampfer...

U-Boot-Krieg und Frachtraumfrage. Berlin, 2. Jan. (W.T.V.) Folgende Stelle aus der Rede des Premierministers Lloyd George...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Washington, 3. Januar. (W.T.V.) Neuter. Das Staatsdepartement teilt in einem zusammenfassenden Bericht über die Arbeiten seiner Vertreter auf der Pariser Konferenz mit...

Ar. 5. Brudsal. ... Theater. ... der Vereine. ...



Tagesbericht vom Großen Hauptquartier.

Berlin, 4. Jan. (W.F.B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Faßt an der ganzen Front kam es zu lebhaften Kämpfen der beiderseitigen Artillerien. Klares Frostwetter begünstigte ihre Tätigkeit.

Bei englischen Vorstößen, die östlich Ypern und nördlich vom La Bassée-Kanal scheiterten, sowie bei eigenen erfolgreichen Unternehmungen südlich von Moivre und in der Champagne wurden Gefangene und einige Maschinengewehre eingebracht.

Seit dem 1. Januar verloren unsere Gegner im Luftkampf und durch Abschluß von der Erde 23 Flugzeuge und 2 Kesselballone. Oberleutnant Lörzel errang seinen 20. Luftsieg.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues. An der mazedonischen und italienischen Front keine besonderen Ereignisse. Der Ex-Generalarztiermeister: Lubenski.

Lokales.

Karlsruhe, 4. Januar 1918.

Die vaterländische Volksfeier im Städtischen Kongreßhaus am Sonntag, den 30. Dezember, stand unter dem Zeichen von Weihnacht und Jahresabschluss. Die Väter des Vaterlandes waren nahezu völlig abwesend, und die Festredner saugten gern und andächtig all dem, was an G. Lang, Gebieth und Rede geboten wurde. Der Kirchenchor der Kirche St. Stephan leistete unter Leitung seines Dirigenten Steinhart vorzügliche. Die Weihnachtsfeier, die er vortrug, erregte heftige Andacht. Die eigenen Kompositionen des Dichters zeigten Schwung und Feuer. Bari und Innia, mit jugendlichem Schwung und mit wunderbarer durchgebildeter Stimme, sangen die Karfreitag-Lieder aus alter und neuer Zeit. Besonders sprach das aus der Bachschen Binjanfantaie kommende „Mein süßes Herz“ die Hörer an. Herr Hofschäffler Baumhach trug markige Dichtungen von dem Münchener Dichter Grunius, der in der wissenschaftlichen Welt einen ebenso bedeutenden Namen hat als durch seine Vorträge aus der älteren und neueren deutschen Geschichte, und von dem leider gefallenen Walter Rex, der uns so Großes verhieß, vor. Deutliches Leid und Sieg stand groß und herzlich in den Reihen. Der Redner des Tages war Stadtpfarrer D. Seiffelbacher, der Weihnachtsfeier und Jahreswende zusammenfaßte in einer Ansprache, die er das Bild der zur Sonne stehenden Welt mit dem Worte „nec soli edit“ (er weicht nicht einmal der Sonne) zu Grunde legte. Er schilderte diesen Sonnenlauf des deutschen Volkes im Lauf des Jahres 1917 durch all die harte Not und den mächtigen Ansturm der Feinde, tief auf zu nimmermüdem Ringen mit aller Kraft und allem Fleiß und wie auf das leuchtende Bild des kommenden Deutschland hin, um dessen Willen die Not der Gegenwart freudig getragen werden müsse. Ein Deutschland der Annerkennung und Freiheit, in dem Gottes Wort die Aufrichtung zur höchsten Höhe sich zeigen würde, müsse herauswachsen aus der Drangsal der Gegenwart. In dieser Zukunft, so schloß der Redner seine mit großem Beifall aufgenommenen Ausführungen, steht das deutsche Volk in das kommende Jahr, das Jahr des deutschen Sieges und Friedens.

Theater und Musik.

Kathi Frank.

Aus Wien kommt die Nachricht, daß dort im Alter von 65 Jahren die bekannte, früher viel geachtete Heroine Kathi Frank nach langem Leiden gestorben ist. Die Künstlerin, die einst auf der Höhe ihres Lebens Triumphe gefeiert, ist in bitterer Not gestorben; vollständig gelähmt und hilflos war sie in der letzten Zeit auf die Mitleidigkeit angewiesen. Sie war einst frühe zur Bühne gegangen. Geboren am 11. Oktober 1852 in der Götting (bei Pörschburg), kam sie schon 1871 an das Viktoriathater in Wien. Strahlend und laube waren dann ihre Führer und unter ihrer Ausbildung wuchs sie zu der bedeutenden tragisch-sentimentalen Darstellerin heran, als welche sie überall die tiefsten Eindrücke hinterließ. Wien, Hamburg, Buda, von 1885-87 in Stuttgart und dann bis 1899 Frankfurt a. M. waren die Städte ihrer Wirkungskreis in denen sie noch heute unvergessen ist. Mit amerikanischen Kunstreisern schloß ihre glänzende Laufbahn ab. Dann zog sie sich nach Wien zurück, wo sich der große Traum die Tragik des Künstlerlebens erfüllte. (Schw. M.)

Kirchliche Nachrichten.

Aus Baden. Der Staatsanzeiger vom 31. Dezember 1917 meldet aus dem Reichskreis des Ministeriums des Kultus und Unterrichts u. a. die Ernennung des

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 4. Januar. (W.F.B. Amtlich wird vers.

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Waffenstillstand. Italienischer Kriegsschauplatz. Keine Ereignisse von Bedeutung. Der Chef des Generalstabs.

Fortsetzung der Friedensverhandlungen im neutralen Ausland abgelehnt.

Wien, 4. Jan. Das l. u. k. Wiener Storr-Büro meldet aus Brüssel-Litowski: Der Vorsitzende der russischen Delegation hat am 3. Januar aus St. Petersburg an die Bevollmächtigten der Vierbündnisse eine Depesche gerichtet, in der er unter Berufung auf einen Beschluß der Regierung der revolutionären russischen Republik vorschlägt, die Verhandlungen im neutralen Ausland fortzusetzen.

In Erwiderung hierauf haben die Regierungen der verbündeten Mächte am 4. Januar an Herrn Joffe telegraphisch, daß sie jede Verlegung des Verhandlungsortes ablehnen, da bindend verabredet wurde, die Verhandlungen spätestens am 5. Januar in Brüssel-Litowski wieder aufzunehmen.

Verschiedene Nachrichten.

Würzburg, 3. Jan. Zum ersten Bürgermeister hier wurde einstimmig Reichsrat Greiser (München) gewählt. Er gehört der Zentrumspartei an.

Eh rung von Dr. Carbauus.

Wonn. Der preussische Kultusminister hat dem feierlichen langjährigen Hauptredakteur der Kölnischen Volkszeitung, Dr. Hermann Carbauus, in Rücksicht auf seine anerkannten wissenschaftlichen Leistungen das Prädikat Professor verliehen.

Kaffeinjahr in Frankreich.

Paris, 4. Jan. (W.F.B.) Meldung der Agence Havas. Die Regierung beschloß die Einfuhr von Kaffee seitweife aufzuheben, ausgenommen diejenigen Mengen, die sich zurzeit unterwegs befinden. Weiter beschloß die Regierung, um eine Dauer zu vermeiden, die Schließung des Kaffeemarktes an der Handelsbörsen in Le Havre.

Handelsteil.

Madolschell, 2. Jan. (Marktbericht) Der heutige Schweinemarkt war nur schwach besöhren. Es waren 102 Marktschweine und 4 Lauerzweine ausgesetzt. Die Zahl der erzielten Käufer war gering. Deshalb war auf dem Markt wenig Handelsverkehr. Das Paar Kettel kostete durchschnittlich 60 Mark, doch wurden auch Paare geringerer Qualität zu 80 Mark des Paars verkauft. Es wurde nur etwas mehr als die Hälfte der Tiere verkauft.

Auswärtige Gestorbene.

Bruchsal: Frau Bernhard Braun, Witwe, Amalie geb. Wuth 79 J. \* Kallat: Frau Prwatier Elise Schurr, Witwe, geb. Kimmner, 68 1/2 J. \* Kallat: M. Heine: u. Frau Bertha Söllinger geb. Schmid, 60 J. \* Ottenu: Bernhard Stiebich, Postagent, 60 J. \* Mannheim: Philipp Feuerlein, Abteilungsleiter, Josef Rüdert. \* Freiburg: Johann Bertorn, Maurer, 62 1/2 J. \* Waldkirch: Frau Privat Elisabeth Eng geb. Mohr, 59 J. \* Madolschell: Lazarus Wed. \* Offenburg: Frau Kajernenwärtin Emma Dägel geb. Ganz. \* Eggersweier: Jakob Selmer, 70 J.

Luftwärme in Karlsruhe

(nach den Beobachtungen der meteorologisch n Station). 3. Januar mittags 2,26 Grad -1,3 Grad, nachts 9,23 Grad -1,8 Grad; 4. Januar morgens 7,23 Grad -1,8 Grad. Höchste Temperatur am 3. Januar -1,3 Grad; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -14,7 Grad. Schneehöhe am 4. Januar 7,23 Grad früh 5 Zentimeter.

Sendet den B. B. ins Feld.

Sanftsauna.

Ihre Excellenz die Frau Oberhofmeisterin Gräfin Andlau hat mir in Anbetracht an ihren unblutigen Wohlwollen die Summe von 1000 Mk. zur Verwendung für die Armen der Stadt überlassen. Für diese reiche Spende werde ich herlich dankbar sein. Karlsruhe, den 4. Januar 1918. Der Oberbürgermeister.

Verlag der A.-G. Badenia, Karlsruhe. In jede Volksbibliothek und in jede Lazarettbibliothek gehören einige Exemplare von Franz Dör: Lebensbilder aus dem See' sorgelterns. Gr. 8°, IV und 165 Seiten. Mit 8 Bildern, gebestet 1,120. In halt Franz Mayer Höl, ein Mann der Tat; Geistlicher Rat Wilhelm Weiß, ein Mann der Caritas; Thomas Geiselhart, der Waisentor von Hohenollern; Stefan Peter Schäfer, zarte Verechtheit; Georg Lorenz, ein Priester nach dem Heren Gottes; Hermann Kneisler, ein Soldatfreund; Konrad Kärntner, ein Freund der Presse; Hermann Kär, ein Jünger des eucharistischen Heilandes. Zahlreiche Ansichten zeigen, wie gerne die Lebensbilder in neuen Kreisen des Volkes gelesen werden. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag.

An die Arbeiter, Arbeiterinnen und Betriebsbeamte

ber Deutschen Waffen- u. Munitionsfabriken. Da die Hindernisse, welche der Wiederaufnahme der Arbeit gleich nach Jahresbeginn entgegenstanden, noch immer nicht behoben sind, muß der Betrieb in sämtlichen Werkstätten der Firma in Karlsruhe und Grözingen noch weiter und zwar bis zum 9. Januar einschließlich eingestellt bleiben. Wiederaufnahme der Arbeit am Donnerstag, den 10. Januar 1918. An diesem Tage haben die für die Tagschicht eingeteilten Personen morgens 7 Uhr, die für die Nachtschicht bestimmten, abends 7 Uhr pünktlich zu erscheinen. Karlsruhe, den 4. Januar 1918.

Deutsche Waffen- u. Munitionsfabriken.

ingetroffen: M. K. Leminski, M. M. Schenck, L. N. Polojow, M. A. Sewrin. Alle vier Vertreter sind Mitglieder der ukrainischen Zentralrada (ukrainisches Parlament) und der allrussischen konstituierenden Versammlung (in Petrograd). Die Delegierten der Ukraine haben alle Vollmachten von der ukrainischen Volksregierung zur Führung der Friedensverhandlungen. In Übereinstimmung mit unserem Korrespondenten haben die Bevollmächtigten erklärt, daß nach der Entscheidung des Generalkongresses (Besetzung der Ukraine) die ukrainische Republik jetzt der Unabhängigkeit internationaler Beziehungen einschlägt. Die Bevollmächtigten der Ukraine bemerkten, daß sie bedauerlicherweise gezwungen seien, die Forderungen zu konstatieren, daß die deutsche Presse bezüglich der wahren Sachlage in der ukrainischen Republik sehr schlecht orientiert ist. So sei z. B. die deutsche Gesellschaft durch unrichtige und teilweise gar zu phantastische Nachrichten über die gegenwärtigen Beziehungen zwischen der Ukraine und Frankreich, sowie England, verwirrt worden. Die Ukraine habe zur Zeit der Kriegserklärung keinen Staatsförder gebildet und habe weder direkt noch indirekt an der Entscheidung des Weltbundes Anteil gehabt. Recht, nachdem das Volk der Ukraine einen freien Staat geschaffen habe, wüßte es den schmerzhaftesten Abschlüssen eines demokratischen Friedens und es werde hienach niemandem gelingen, es von diesem Wege abzubringen. Die Ukrainer, die sich so hoch um den selbständigen Ausbau der Formen ihres Staatswesens bemüht hätten, müßten, daß erst von dem Abschluß eines demokratischen Friedens ab, der die ökonomischen und staatlichen Interessen der Ukraine sichern würde, eine neue Lebensära für die ukrainische Volkswirtschaft beginne, eine Periode des Aufstiegs der bis dahin unterdrückten und menschlichen Lebenskräfte der Ukraine. Die Ukrainer der Ukraine hoffen, daß sie bei den Friedensverhandlungen in Brüssel mit den Vertretern des Vols der Volksrepublik werden voranzukommen. In den nächsten Tagen wird das Eintreffen der übrigen Mitglieder der Delegation erwartet, darunter auch des Vorsitzenden.

Rußland.

Die finnische Abordnung in Dänemark.

Kopenhagen, 4. Jan. (W.F.B.) Das Abau-Büro erklärt, daß die finnische Abordnung heute vom Minister des Innern empfangen und morgen beim Könige eine Audienz haben wird.

Chronik.

Aus Baden.

Mannheim, 3. Januar. (Tod durch Flieger-Homburg). Der englische Fliegerangriff auf die offene Stadt Mannheim forderte, wie das N. Mannh. Volkst. dem Bayer. Kurier entnehmen, einem Augsburger dem 28 Jahre alt n Reichner, in der Maschinenfabrik Augsburg-München, Karl Martin, das Leben. Er hatte sich zum Zweck der Verlosung mit der Schwägerin Fr. Salzmann, die ihn 6 Monate in einem Lazarett in Mannheim gepflegt, am heutigen Abend nach dort begeben und hielt sich während des Fliegerangriffes im Hause seiner Braut auf. Ein Splitter, der durch das Fenster eingedrungen war, traf den Mann an einer Hauptader. Die Wundheilung hatte den sofortigen Tod zur Folge. Seine Braut kam mit dem Schreden davon. Mannheim, 3. Jan. Im hiesigen Krematorium haben im abgelaufenen Jahre 236 Einäscherungen stattgefunden, gegen 250 im Jahre zuvor. Von den Feuerbestatteten Personen waren 174 männlichen, 92 weiblichen Geschlechtes. Aus Mannheim harrten 179, aus der Pfalz 72 Personen. Seit Gründung des Krematoriums wurden insgesamt 2793 Leichen hier eingeäschert. Münnigen, 2. Jan. In der Nacht vom 23. auf 27. Dezember sank hier das Thermometer auf 20 Grad Celsius Kälte. Die Meben sind erstoren. Konstanz, 3. Januar. Die tragfähige Eisfläche auf dem Untersee nimmt jetzt täglich an Ausdehnung zu. Bis heute nachmittag werden auch die Strecken Illensbach-Meichenbach und Adolfszell-Sagnung ausgefroren sein.

Statt jeder besonderen Anzeige. Sanft und gottesgegeben verschied gestern nacht nach kurzem Kranksein im 63. Lebensjahre, unser innigstgeliebter treubesorgter Gatte, Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Schwager. Albert Voegele Grossh. Obersteuerinspektor. Karlsruhe, den 4. Januar 1918. Ettlingerstr. 57. In Namen aller tieftrauernden Hinterbliebenen: Flora Voegele, geb Ruhl Rudolf Voegele, Grossh. Bauinspektor in Ofenburg Albert Voegele, Feld-Intendanturrat Marcus Voegele, Städt. Oberbuchhalter. Beerdigung: Sonntag 1/212 Uhr. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Trauer-Bilder-, Karten etc. in sehr grosser Auswahl fertigt raschest Druckerei Badenia, Karlsruhe. Mantelpelzgulter zu verkaufen. Bischoff, Weidenstr. 14.